Welche Ziele verfolgen wir?

Die Verbesserung der Darstellung über ein erweitertes Hintergrundwissen der Offiziere steht im Vordergrund der Ausbildung. Die Kriegsschule ist eine selbständige Veranstaltung und daher eine wichtige Ergänzung zu den bisherigen Darstellungen.

Es gilt das Grundprinzip, dass wir voneinander lernen.



Wie soll das Programm aussehen?

Die allgemeine preußische Kriegsschule zu Berlin knüpfte an die Ideen der Scharnhorst'schen Reformen von 1810 an.

Die Themen orientieren an dem Vorbild der historischen Kriegsschulen:

Einrichtung und Gebrauch der Artillerie Physik und Chemie

Feldbefestigung

Angriff und Vertheidigung der Festungen Anleitung zur militärischen Zeichnung

Vaterländische Geschichte

Geographie

Deutscher Styl

Französische Sprache

Taktik

Dazu kommt noch ein *Kriegsspiel* nach Reiswitz d.J., in dem wir eine vorgegebene taktische Aufgabe aus der neueren Kriegsgeschichte durchspielen.

Lehrmittel wie Tafel, Kriegs-Bibliothek, Instrumente, Modelle, Pläne, Karten und eine kleine Waffenkammer werden gestellt.



An wen wendet sich die Kriegsschule?

Die Kriegsschule soll bewusst ein Unterricht für die Offiziere aller Waffen sein, nicht allein für Spezialisten. Andere Themen, die an den Kriegsschulen unterrichtet wurden, sind natürlich gleichfalls willkommen, ebenso wie Themen, die eine logische Fortsetzung der vorangegangenen Kriegsschulen sind. Insbesondere Offiziersdarsteller in Stabsfunktionen und die Bataillonskommandeure bei Veranstaltungen sollten sich angesprochen fühlen.

16^e Kriegsschule 1789-1815

"Wie ein Gefecht zu führen ist"



Schloss Zeilitzheim 5-7. November 2021

Wie findet der Unterricht statt?

In der Regel haben wir vormittags Unterricht, am Nachmittag einige praktische Übungen wie Recognoszieren, vor dem Abendessen weitere Lesungen, und Samstagabend geben wir eine Soiree.

Der Samstagnachmittag oder Sonntagvormittag sind für das Kriegsspiel nach Reiswitz reserviert.



Welche Referenzen haben wir?

Die bisher realisierten 14 Kriegsschulen in Kommern und Zeilitzheim seit 2005

http://www.ingenieurgeograph.de/Unterrichten/unterrichten.html

https://www.facebook.com/PreussischerStab1813

Diese Kenntnisse hat die preußische Brigade / der preußische Generalstab seit 2011 bei den Veranstaltungen in Jena, Waterloo, Grossgörschen und Leipzig eingesetzt.

Dokumente und Materialien

http://www.ingenieurgeograph.de/Unterrichten/Dokumente/dokumente.html

und eJournal Napoleon Online http://www.napoleononline.de/quellen_ejournal.html

Wer kann teilnehmen?

Erforderlich ist in jedem Fall eine zeitgenössische Offiziersmontur, des Weiteren entweder praktische Erfahrung in der Führung einer (Reenactment) Einheit oder eine wissenschaftliche Qualifikation, die durch Publikationen nachzuweisen ist. Offiziersburschen sind selbstverständlich eingeschlossen. Es wird erwartet, dass die Herrn Offiziers für ihre Burschen aufkommen.

Ausländische Gäste sind willkommen, allerdings sollten sie Deutsch sprechen. Teilnahme nur nach Absprache mit dem Veranstalter. Wir begrenzen die teilnehmenden Offizierdarsteller auf 15 Köpfe.

Programm

Praxis der Gefechtsführung an Hand von Aufgabenstellungen im Terrain und im Zwei-Parteien- Kriegsspiel, executiert durch zwei Offiziere von der Armee für die Herrn Offiziers des Stabes, die Bataillonskommandeurs sowie die Batterieund Eskadronchefs

Quartier

Ist direkt bei Herrn v. Halem, Schloß Zeilitzheim nahe Würzburg, zu buchen:

Hotel Schloss Zeilitzheim Familie von Halem Marktplatz 14 97509 Kolitzheim-Zeilitzheim

http://www.schloss-zeilitzheim.de/

KONTAKT



DR. MARTIN KLÖFFLER

Neusser Weg 72

40474 Düsseldorf

Mobil 0171 / 899 3003

Email M_K_KLOEFFLER@T-ONLINE.DE

http://www.ingenieurgeograph.de

https://www.facebook.com/PreussischerStab18 13

© MARTIN KLÖFFLER

Stand Donnerstag, 7. Januar 2021